



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG ZU HAARSEIFEEN

Yes, you can!

Man kann sich auch mit Seife die Haare waschen. Haarseifen - oder auch Shampooseifen genannt - sind beliebt, da sie ohne Silikone und künstliche Schaumbildner auskommen. Und trotzdem wunderbar schäumen. Das Geheimnis ist die Zusammenstellung des Rezeptes....

Bei der Wahl des Überfettungsgrades kann man sich an folgenden Faustregeln orientieren:

- trockene Haare vertragen eine höhere Überfettung
- fettige Haare brauchen weniger überfettete Seifen
- lockige und dicke Haare kommen mit hoher Überfettung meist gut zurecht
- für glatte und dünne Haare sollte zunächst eine geringere Überfettung gewählt werden

Tipps der Seifensiederin zur Haarseife

Wenn man das erste Mal seine Haare ohne Silikonzusätze wäscht, kann es etwas Zeit brauchen, bis sich die Haare und der Haarboden an das neue Shampoo gewöhnt haben. Dies dauert in der Regel ca. ein bis zwei Wochen. In Einzelfällen auch länger. Zuerst kann das Haar etwas fettiger und schwerer werden, dies gibt sich aber nach der Übergangszeit! Danach muss man oft weniger häufig die Haare waschen, und sie werden voluminöser. Für den Anfang ist etwas Durchhaltevermögen gefragt!

VORSICHT ist bei gefärbten Haaren angesagt, *es kann sein*, dass sich diese nicht mit der Shampooseife vertragen. Aber das kann nicht generell gesagt werden, das muss man ausprobieren.

Saure Spülung

In ein geeignetes Gefäß ca. 500ml warmes Wasser geben, dann Apfelessig oder Zitronensaft zugeben, Menge je nach Wunsch; Richtwert: ca. 1-2 EL/500ml Wasser.

Um die Pflegekraft zu erhöhen, kann man den Essig auch vorher mit Kräutern ansetzen....

Die Säure schließt die Schuppenschicht der Haare (Glanz), senkt den pH-Wert der Kopfhaut und verhindert die Bildung von Kalkseife in Regionen mit sehr hartem Wasser. Die Rinse wird anschließend wieder mit Wasser ausgespült.

Vorgehen beim Haarewaschen mit Shampooseife:

- Haare gut nassmachen
- Seifenstück, je nach Haarlänge, 2-3x im Haar über den Kopf führen, bei längeren Haaren auch in den Längen selbst 1-2x darüberfahren
- Seifenschaum GUT verteilen und vollständig aufschäumen (sehr wichtig!)
- Seifenschaum komplett ausspülen
- eventuell saure Spülung machen

Die Haare nach dem Waschen wie gewohnt frisieren, wer mag kann auch noch ein Haaröl verwenden. Der Essig-/Zitronenduft der Spülung verschwindet normalerweise nach kurzer Zeit.

Die Seife kann auch ganz normal zum Duschen und Händewaschen benutzt werden. Nur bei sehr trockener Haut sollte man diese Seife nicht verwenden, da Haarseifen etwas weniger hoch überfettet sind als Hand- und Körperseifen.

Jeder Mensch reagiert anders auf Shampooseifen. Da heisst es:
Einfach ausprobieren, ob die Haarseife zu einem passt!

SOAPLAVEUR

Silke Reimann

Frankenhaager Str. 11a

95490 Mistelgau

Nicht zum Verzehr geeignet!

www.soap-laveur.de